




Europawahl 2014: 1 053 Kandidatinnen und Kandidaten stehen zur Wahl

Europawahl 2014: 1 053 Kandidatinnen und Kandidaten stehen zur Wahl
Bei der Europawahl am 25. Mai 2014 bewerben sich insgesamt 1 053 Kandidatinnen und Kandidaten um die der Bundesrepublik Deutschland zugewiesenen 96 Parlamentssitze. Darunter sind 327 Frauen. Dies hat Bundeswahlleiter Roderich Egeler heute im Rahmen einer Pressekonferenz in Berlin mitgeteilt.
Der Bundeswahlleiter rief alle Bürgerinnen und Bürger auf, an der Europawahl am 25. Mai 2014 teilzunehmen. Er betonte die besondere Bedeutung der Europawahl für die Einflussnahme der Bürgerinnen und Bürger auf politische Entscheidungen in der Europäischen Union.
Die Wahl erfolgt als Verhältniswahl, das heißt, die Zahl der in Deutschland zu vergebenden Sitze wird ausschließlich aufgrund der auf die Listen der Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen entfallenden Stimmanteile ermittelt. Bei der Europawahl 2014 treten insgesamt 25 Parteien und sonstige politische Vereinigungen mit gemeinsamen Listen für alle Bundesländer beziehungsweise mit Listen für einzelne Länder an. Die Stimmzettel enthalten in jedem Bundesland 24 Wahlvorschläge.
Nähere Informationen zu den zugelassenen Wahlvorschlägen und den zur Wahl stehenden Bewerberinnen und Bewerbern beziehungsweise Ersatzbewerberinnen und Ersatzbewerbern enthält das Sonderheft "Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland 2014". Es beinhaltet unter anderem ein Namensverzeichnis aller Bewerberinnen und Bewerber wie auch der Ersatzbewerberinnen und -bewerber sowie zusammenfassende Übersichten, etwa zum Frauenanteil, zum Alter und zu den Berufsgruppen der Kandidatinnen und Kandidaten.
Das Sonderheft steht kostenlos als PDF-Datei im Internetangebot des Bundeswahlleiters zum Download bereit unter: www.bundeswahlleiter.de, Pfad: Europawahlen 2014 Veröffentlichungen
Zu einem Preis von EUR 18,- kann es auch im Buchhandel oder direkt beim Vertriebspartner bezogen werden.
Bestellnummer: 1052106-14900-1
IBRo Versandservice GmbH
Bereich Statistisches Bundesamt
Kastanienweg 1
18184 Roggentin
Telefon: +49 (0) 38204 / 66543
Telefax: +49 (0) 38204 / 66919
E-Mail: destatis@ibro.de
Presseexemplare sind erhältlich bei der Pressestelle des Statistischen Bundesamtes
Tel.: +49 (0) 611 / 75 - 3444
Fax: +49 (0) 611 / 75 - 3976
www.destatis.de/kontakt


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis@ibro.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis@ibro.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.